

Freundesbrief

#20 - FRÜHJAHR 2019



Jubiläum

- zehn Jahre
 - zwanzig Freundesbriefe
 - viele Freunde...
- > Seite 4

Kreisverband - Alle zwei Wochen treffen sich junge Erwachsene in Köln...
> Seite 3

Ortsvereine - Leidenschaft für Musik - 15 Jahre Gospel-Chor des CVJM Troisdorf...
> Seite 8

Zum Vormerken - Nächstes Jahr feiern wir 50 Jahre CVJM JBS Köttingen
> Seite 11



Das Himmelreich gleicht einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete. Und die Knechte gingen auf die Straßen hinaus und brachten zusammen alle, die sie fanden, Böse und Gute; und der Hochzeitssaal war voll mit Gästen.

Matthäus 22, 2-10

KURZ VORWEG...

Liebe Freunde,

wir sind eingeladen, uns an Gottes Tisch zu setzen. Sind wir immer wieder neu bereit, Platz zu nehmen oder sitzen wir schon lange? Neben welchen Menschen sitzen wir in einer Tischgemeinschaft - Zuhause, auf der Arbeit, zum Weltgebetstag, in der Gemeinde?

Sitzen wir gern dort und gehören richtig dazu oder fühlen wir uns irgendwie überredet und nur als Lückenfüller?

Gott möchte, dass wir uns wohlfühlen auf unserem Platz am Tisch und ganz bewusst genau diese Stelle einnehmen. Ein Stück weit sind wir selbst verantwortlich, wie es uns auf unse-

rem Platz geht. Also: machen wir es uns gemütlich! Fühlen wir uns geführt und erwartet, dort, wo wir stehen oder sitzen! Wo genau ist unser Platz im CVJM, im Kreisverband? Was ist da gerade aktuell? Sitzt Ihr dabei?

Viel Freude beim Lesen!

AUS DEM VORSTAND

Was war, was ist und was kommt

Was war: Das letzte Jahr war geprägt von Herausforderungen für den Vorstand. Vor allem waren es drei Themen, die uns beschäftigt haben.

Erstens, die Elternzeit von **Christoph**. Zunächst musste erkannt werden, was wie übernommen wird und vor allem von wem. Glücklicherweise konnte durch Umverteilungen und vor allem die Einstellung von **Dennis Jakobi** alles gut aufgefangen werden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die sich in dieser Situation eingebracht haben.

Zweitens, die Erneuerung der Sanitäranlagen in Lützingen. Nach längerem Hin und Her und viel Herzblut wurde Ende 2018 die Sanitäranlage erneuert und kam bereits bei Gruppen im Haus gut an. Einen besonders herzlichen Dank an **Andreas Oberbörsch** und **Benedikt Osterhammel**, die sich dort unermüdlich eingesetzt haben.

Und zum Dritten waren es die vielen Sitzungen und Treffen wie Vorstandssitzungen, Delegiertenversammlungen oder Klausurtag. Zusätzlich kamen weitere Treffen und Besprechungen mit externen Beratern hinzu. Alles zusammen war sehr zeitaufwändig und teilweise auch kräfteaufwendend, aber sicherlich notwendig und sinnvoll.

Was ist: Im Moment beschäftigen uns unter anderem drei Themen besonders intensiv, welche jedoch alle drei zusammengehören. Über allem schwebt die Jugendbildungsstätte. Was ist das Problem? Hier gibt das zweite Thema Antwort, die Finanzen des Kreisverbandes. Wir wollen und müssen das große Minus, welches die JBS jedes Jahr abwirft, verkleinern, da auf Dauer die Finanzen des Kreisverbandes immer mehr schwinden. Leider kommt zu dem immer größer werdenden Minus in der JBS auch noch der Sanierungsstau hinzu. Ein Beispiel ist die in die Jahre gekommene Heizungsanlage.

In den kommenden Monaten haben wir wichtige Entscheidungen zu treffen. Dafür findet am 18.05.2019 von 11:00 bis ca. 18:00 Uhr ein Workshop unter Anleitung des Bildungsstättenberaters **Horst Böttcher** statt. Alle, denen unser Kreisverband und vor allem Köttingen am Herzen liegt, sind herzlich dazu eingeladen. Uns Mitgliedern des Vorstands liegt dieses Thema sehr am Herzen, und jeder von uns reagiert anders auf die Probleme dort oder auch generell bei Sitzungen. Wir sind fünf verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und Begabungen, dazu kommen die Hauptamtlichen mit ihren Meinungen und Sichtweisen.

Was kommt: Neben diesen Themen freuen wir uns natürlich auch auf das, was demnächst ansteht. Da wären Veranstaltungen des Kreisverbandes, wie ein Sommerfest in Köttingen und das Baumhauscamp im Sommer, der oben genannte, wichtige Workshop und die daraus entstehenden Schritte sowie Arbeitseinsätze und Co.

Außerdem freuen wir uns, mit möglichst vielen Leuten aus dem Kreisverband nach Borkum auf die BMT zu fahren. Diese ist leider schon ausgebucht, aber es existiert eine Warteliste. Das KV-Wochenende wird deshalb dieses Jahr nicht stattfinden.

Am Ende kommt selbstverständlich die Einladung, selbst im Vorstand aktiv zu werden und so den Kreisverband mit zu gestalten und zu unterstützen.

Niklas Kostrzewa für den Vorstand

FÜR FRAGEN UND ANREGUNGEN:

DIRK MARCUS

JOCHEN BUTZ

JÖRG MOSER

ANDREAS OBERBÖRSCH

NIKLAS KOSTRZEWA

vorstand@cvjm-koeln.de

Der 18+ Treff

Donnerstag, 19 Uhr, eine Gruppe junger Erwachsener findet sich in den Räumen des CVJM Köln am Hansaring zusammen. Das Leitungsteam hat bereits Snacks und Getränke vorbereitet. So können alle in Ruhe ankommen, um dann Nahrung für Hirn und Herz zu erhalten. Gemeinsam lernen sie mehr von und über Gott. Außerdem wird durch diverse Aktionen die Gemeinschaft gestärkt.

Der 18+ Kreis findet alle zwei Wochen statt. Die jungen Erwachsenen kommen zusammen, um Gemeinschaft zu leben. Nicht nur Gemeinschaft untereinander, sondern vor allem mit Gott. Die Gemeinschaft untereinander wird dadurch gestärkt, dass wir in Ruhe ankommen können und die Treffen mit Gesprächen und spielen am Kicker und Billardtisch ausklingen. Außerdem werden in regelmäßigen Abständen Aktionen geplant. So waren wir erst vor kurzem gemeinsam Lasertag spielen.

Doch trotzdem steht Gott immer im Vordergrund. Jeder Abend wird von jemand anderem, bisher nur aus dem Lei-

tungsteam, vorbereitet. Aber auch die anderen, die nicht zu diesem Team gehören, dürfen ebenfalls einen solchen Abend vorbereiten und mit der Gruppe über Themen reden, die sie bewegen. Derzeitig erforschen wir die verschiedenen Eigenschaften die Gott auszeichnen und stellen jeden Abend eine neue Eigenschaft zum Thema. Die Bearbeitung der Themen geschieht mit Bibelversen, gemeinsamen Gesprächen und kreativen Ideen. Auch mit Worship wollen wir Gott preisen und ihm Ehre ge-

ben. Dies geschieht auf spontane Weise mit oder meist sogar ohne Instrumente.

Hast DU Lust, einmal vorbeizukommen und mit dabei zu sein? Du bist eingeladen!

Lea Kalinowski

INFORMATIONEN

DIANA THIESSEN
THIESSEN@CVJM.KOELN



Sommerfest mit Mitbringbüfett

Dieses Jahr feiern wir am 26. Mai wieder unser CVJM Sommerfest im schönen Köttingen. Um zu gewährleisten, dass wir wieder ein reichhaltiges Büfett beim Sommerfest haben, bitten wir euch, doch einmal darüber nachzudenken, ob ihr etwas dazu beisteuern könnt. Salate oder ein Dessert sind

in jeder Rezeptur gerne gesehen. Wir werden für euch grillen und dafür das Grillgut besorgen. Sicherlich gibt es auch wieder selbstgebackenes Brot vom Haus. Wenn ihr euch zum Sommerfest anmeldet, wäre es toll, wenn diejenigen, die etwas für das Büfett mitbringen, uns das kurz sagen. Wir

möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die für vergangene und zukünftige Büfett in Köttingen gesorgt haben oder noch sorgen werden.

Gudrun Kossak



SOMMERFEST & CVJM 175 JAHRE

HERZLICHE EINLADUNG NACH KÖTTINGEN!

Wir beginnen um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Im Anschluss gibt es Spiel- und Spaß zum Thema 175 Jahre CVJM, leckeres Essen (natürlich vom Grill), erfrischende Getränke, Zeit für Gemeinschaft und Gespräche, uvm...

10 Jahre = 20 Freundesbriefe = viele Freunde

... ABER WAS ODER WER SIND EIGENTLICH FREUNDE?

Dieses kleine Jubiläum hat mir den Anstoß gegeben, einige Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Freundeskreis zu sammeln.

Vor 10 Jahren gab es den Wunsch, die Kommunikation zwischen und mit den Freunden des CVJM durch einen Brief zu verbessern. Zweimal im Jahr gab es den Brief für Köttingen-Freunde. Bald wurde formuliert: Der Freundeskreis sammelt Freunde der CVJM-Arbeit in Köln und Umgebung.

Freunde haben ein Herz für den CVJM und für den Auftrag des CVJM, junge Menschen für das Wirken Jesu zu begeistern und in die Mitarbeit einzuladen.

Viele Freunde sind schon Jahre, Jahrzehnte dabei, sind selbst in CVJM-Gruppen gewesen, haben sich später nach ihren Begabungen und Fähigkeiten in die Kreisverbandsarbeit eingebracht.

Die einen haben sich in der Betreuung der Häuser Köttingen, Lützingen, vorher auch Kotthausen und des Zeltplatzes Linkenbach engagiert und sind dafür regelmäßig viele KM gefahren oder haben so manches Wochenende mitgearbeitet. Dass dafür das Portemonnaie nicht geschlossen blieb, versteht sich von selbst.

Die anderen waren aktiv in der Schularbeit des KV oder in dem Haus-Team, das sich um die Instandhaltung und Renovierung der Häuser mühte oder in der Stiftung, die den KV mit Finanzen unterstützt, nicht zu vergessen die Gremien und Arbeitskreise, die die KV-Arbeit leiten oder Gottesdienste, Freizeiten, Tagungen und Feste vorbereiten und durchführen.

Man muss kaum erwähnen, dass sich dadurch so manche Kontakte, Freundschaften und Netzwerke entwickelt haben, die auch für persönliche Dinge Stärkung und Hilfe ergeben.

Da sagt der eine, dass er sich bei der Herz-OP in einer Hängematte von Gebeten gefühlt hat. Da verlegen andere ihren Lebensmittelpunkt in die Nähe von Köttingen, um Erfahrungen des Zivildienstes auch weiterhin für andere zu ermöglichen. Da sind viele Ex-Praktikanten oder Ex-Zivis, die sich weiterhin in die Arbeit einbringen, eben, weil sie zu Freunden geworden sind.

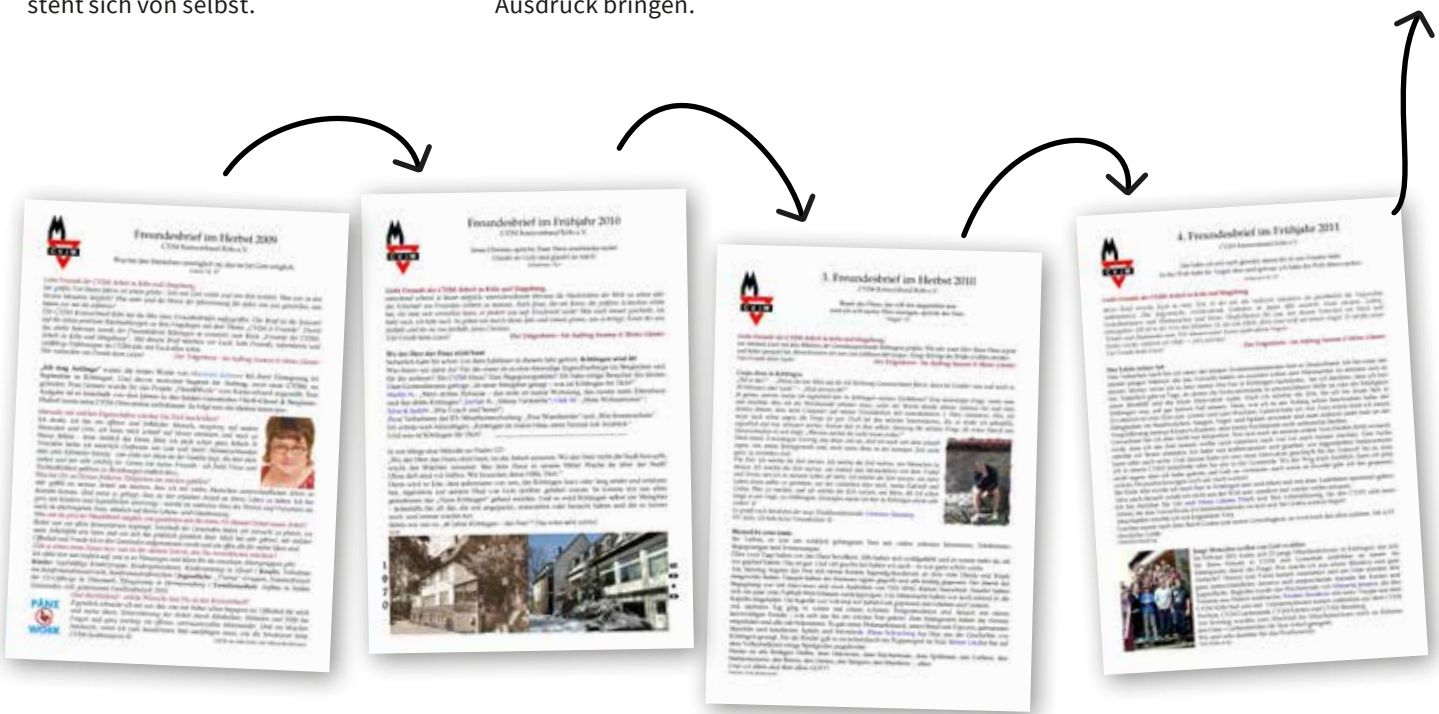
Im Laufe der Jahre haben sich die Freunde über das ganze Rheinland und das Bergische Land verteilt, aber es gibt auch Rückmeldungen der Freunde, die in Bayern, Thüringen oder anderen Bundesländern leben und weiterhin ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

Aus den nun 20 Ausgaben des Freundesbriefs lassen sich viele Beispiele ergänzen. Übrigens haben sich 49! verschiedene Freunde als Autoren von Beiträgen und Artikeln gewinnen lassen.

Klar, dass immer wieder die Frage nach der Zukunft der Finanzen und der Ausrichtung der Arbeit gestellt wird (siehe auch „Neues aus Köttingen“ auf Seite 10), aber es gibt ja die Freunde, die mitarbeiten, die spenden und mitbeten. Zum Beten trifft sich eben deshalb monatlich ein Teil der Freunde (vielleicht auch bald DU), um sich bei Gott zu bedanken für alle Hilfe und alles Gelingen der Arbeit und ihn zu bitten um seinen Geist und seine Leitung bei allen Entscheidungen und Aktionen.

Beobachtungen und Erfahrungen mit dem Freundeskreis sind wie ein Blick in eine Schatztruhe: ein unermesslicher Reichtum und eine große Vielfalt. Logisch, dass die Freunde bei den verschiedenen Veranstaltungen und eben durch den 20. Freundesbrief informiert werden und immer am 3. Advent zu einem „Dankeschön-Treffen“ nach Köttingen eingeladen werden.

HG Pitsch



Hausleitertagung im CVJM Haus Sunderhof

Vom Montag, 7. Januar, bis Donnerstag, 10. Januar 2019, waren **Christoph** und **Gudrun** zur Hausleitertagung in Seevetal bei Hamburg. Das CVJM Haus Sunderhof hat 150 Betten und liegt auf einer kleinen Anhöhe im Wald. Schaut man aus dem Fenster seines Zimmers, sieht man Fichtenwald. Es sieht so aus wie in Köttingen.

Am Nachmittag kommen wir mit den Kollegen und Kolleginnen aus den anderen Häusern an. Die Wiedersehensfreude ist groß und sofort gehen die Gespräche los. Wie ist es dir im letzten Jahr ergangen, was ist neu bei euch, habt ihr FSJler, wie schafft ihr die Arbeit?

Nach dem Abendessen haben wir alle zusammen eine Willkommensrunde gespielt. Man sitzt sich gegenüber und tauscht sich 1 Minute über ein Thema aus, dann rückt einer weiter, so dass am Ende jeder mit jedem kurz geredet hat. Danach haben wir uns in der hauseigenen Weinstube getroffen und noch bis spät in den Abend weitergeredet. Dort haben wir u.a. vom CVJM Camp Storkower See südöstlich von Berlin gehört. Auf dem Gelände des Camps steht ein großes Holzhaus und es besteht die Möglichkeit zu zelten.

Am Dienstag waren wir eingeladen, an einem Seminar mit dem Thema Work-

Life-Balance teilzunehmen. Frau Duchek von der IHK Lüneburg Wolfsburg hat die Veranstaltung souverän und kurzweilig geleitet. Da war die Rede von positivem und negativem Stress, vom Druck auf der Arbeit und es wurde das Energiefassmodell vorgestellt. Wie schafft man es, dringende und notwendige Tätigkeiten zu erledigen, ohne das Gefühl zu haben, dass die Hälfte liegenbleibt? Was genau ist eigentlich dringend und notwendig? Was kann ich beeinflussen und was nicht? Insgesamt war es ein sehr lehrreicher Tag, von dem wir einiges nach Köttingen in unsere Arbeitswelt mitgebracht haben. Am Abend haben wir Informationen von **Rainer Heid** über den CVJM Deutschland erhalten. Er hat ausführlich über die Schließung des Hauses Dassel im Solling berichtet. Wir wurden auch über die erforderlichen Umbaumaßnahmen in den Häusern auf Borkum unterrichtet.

Mittwochvormittag hat die Steuergruppe der CVJM Gastfreunde von ihrer Arbeit berichtet. Die Gruppe trifft sich mehrmals im Jahr und entwickelt Ideen für die CVJM Gästehäuser. Am Nachmittag haben wir einen Ausflug mit der Pferdekutsche in die Lüneburger Heide gemacht. Es war sehr entspannt, aber leider auch eisig kalt. Unser Ziel war eine alte Försterhütte, in der ein wunderbares Feuer brannte, und wir konnten uns

bei Glühwein und heißem Holundersaft aufwärmen. Am Abend gab es auch ein leckeres norddeutsches warmes und kaltes Büfett, bei dem es an nichts fehlte. Nach dem Essen hat uns **Claudia Meyer**, 1. Vorsitzende vom CVJM Norddeutschland, über die Arbeit des CVJM im Norden erzählt. Frau Meyer schreibt Bücher zu christlichen Themen und bietet Kurse und Seminare an. Sie war im Februar Referentin bei der Brennpunkttagung der Frauen auf der Bundeshöhe in Wuppertal.

Am Donnerstag sind wir nach dem Frühstück wieder zurück nach Köttingen gefahren, gestärkt durch die Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsalltag ging sofort nach Verlassen des Zuges mit dem Einkaufen für die Gruppe los. Ab Freitag hatten wir dann auch wieder Gäste.

Gudrun Kossak



FORTBILDUNG MIT DEN CVJM GASTFREUNDEN IM SUNDERHOF

Schulung Hauswirtschaft und Küche

Vom 18. bis 20. März waren **Bettina Breuer** und **Gudrun Kossak** zu einer Schulung im CVJM Haus Sunderhof in Seevetal. Dort wurden uns am 1. Tag nach einem kleinen Imbiss die Werte der CVJM Gastfreunde nahegebracht. Ein weiteres Thema war der sorgsame Umgang mit Ressourcen. Am Abend waren wir bei einer Großküchengerätefirma zum Showkochen eingeladen. Unglaublich, was mit einem Profigerät alles möglich ist. Da hat natürlich jeder davon geträumt, so eine tolle Ausrüstung im eigenen Haus zu haben.

Am 2. Tag haben wir von 10 – 16 Uhr die Internorga, eine Messe für Großküchengeräte und Lebensmittel, be-

sucht. Wir konnten viele Getränke und Lebensmittel probieren. Da war eigentlich nichts, was es nicht gab. Besonders imposant war ein etwa 50 m langer Tisch, der alle 50 cm anders dekoriert war. Am Abend gab es eine kurze Vorführung eines großen Dampfreinigers. Die Veranstalter des Seminars haben uns auch nach unserem Eindruck gefragt. Wir waren uns alle einig, dass wir gerne im nächsten Jahr wieder ein Seminar der Gastfreunde besuchen möchten. Nach dem Abendessen haben sich alle 16 Teilnehmer im Kaminzimmer getroffen und sich mit den Kolleginnen und Kollegen über die Arbeit ausgetauscht. Es tut immer gut, von den anderen zu hören, dass

es überall die gleichen Sorgen, Freuden und Probleme gibt.

Am Abreisetag hat uns nach dem Frühstück **Frank Schöne** einen Reisesegen zugesprochen und wir sind wieder in alle vier Windrichtungen auseinander gegangen.

Gudrun Kossak



Von Gnade bewegt und mit Herz dabei

Wir laden DICH herzlich zum CVJM Frauenwochenende nach Köttingen ein. Am 16. und 17. November 2019 möchten wir uns in einer bunt gemischten Frauenrunde wieder die Zeit nehmen, miteinander wertvolle Stimmungsgeladene und kräftigende Momente zu verbringen.

Die Jahreslosung ruft uns auf, Frieden zu suchen und ihm nachzujagen. Was für ein Stress: Suchen! Jagen! Wichtig dabei ist, geerdet zu bleiben, das Gan-

ze von Gott beflügelt anzugehen und sich gemeinsam unterwegs zu wissen. Um dies miteinander und auch einzeln erfahren und spüren zu können, treffen wir uns im November.

Im Vorbereitungsteam konnten wir in den letzten Tagen die Suche nach einer Referentin erfolgreich abschließen und nun werden wir uns bald an die Auswahl und Ausarbeitung eines Themas für das Wochenende begeben.

Als Referentin haben wir **Claudia Meyer**, Vorsitzende des CVJM Norddeutschland, ausgesucht und gewonnen. Sie ist außerdem anzutreffen als Ehefrau & Mutter, Diakonin, Dozentin, Honorar-dozentin, Prädikantin, Autorin, ... Auf ihrer Internetseite www.worteundwerke.de beschreibt sie sich als norddeutsche Frohnatur mit rheinischem Migrationshintergrund, die von Gnade bewegt und mit Herz dabei ist. Wir sind schon sehr auf das Wochenende mit Claudia und ihre Worte gespannt und freuen uns, wenn auch DU dabei bist. Also schreib das Datum schon einmal in Deinen Kalender! Eine ausführliche Einladung mit dem Thema des Wochenendes und dem Anmeldebogen folgt im Sommer.

*Silke Bunger,
Susann Dietz-Kießling,
Miriam Marcus*



FRAUENWOCHENENDE
16.11. - 17.11.2019
IN KÖTTINGEN

MITSTREITER FÜR REGELMÄSSIGE GARTENARBEITEN IN KÖTTINGEN GESUCHT

Köttingens grünes Kleid

Darf man an Schönheit in Köttingen denken, wenn man eigentlich nur kleine Arbeiten, wie das Schneiden von Büschen, das Fegen einer Sportfläche oder das Beseitigen von Unkraut meint? Wenn man sich noch dazu wünscht, dafür ein oder zwei weitere Personen ansprechen und einladen zu können, um gemeinsam etwas zu erledigen? Zusammen etwas zu schaffen, macht einfach mehr Spaß. Vielleicht kann sich, selbstverständlich in stetiger Absprache mit **Gudrun** und **Christoph**, der kleine Arbeitskreis „Köttingens grünes Kleid“ bilden!?

Ich freue mich schon jetzt, dass mir im Speisesaal helle weiße Wände begegnen, im ganzen Haus neue Sanitäranlagen grüßen, vor dem Haus die Blumen blühen. Ich fände es schön, wenn das nicht nur im Frühjahr so wäre, sondern auch im Sommer und Herbst die bunte Farbe von weiteren Blumen oder Stauden leuchten würde.

Mit einem einmaligen Gruppeneinsatz im Jahr lässt sich das nicht machen, obwohl diese große Aktion auf ihre Weise wertvoll und notwendig ist.

Für mehr Farbe über das ganze Jahr müssten einige Beete neugestaltet werden, weil diese mit zu vielen alten Blumenzwiebeln oder auch Wilderdbeeren besetzt sind oder sich der Boden von Beeten schon sehr verfestigt hat, so dass eine gründliche Umformung nicht schlecht wäre.

Vielleicht gibt es Personen, die hier mehr Ahnung als ich haben und die auch Wege wissen, wie man mit begrenzten Mitteln ein Stück weit dem Haus und dessen Umgebung mehr Farbe und Schönheit geben kann? Ich kann mir gut vorstellen, gemeinsam mit weiteren Personen die nötigen einfachen Arbeiten zu erledigen.

Eine Idee von mir ist zum Beispiel neuer Rundkies hinter dem Haus an der Wand zum Saal, durch den die Kellerwände eine bessere Abgrenzung erhalten würden. Auch das Pflanzen von 2 oder 3 neuen Obstbäumen und weiteren Fruchtstauden stelle ich mir vor, wodurch die Kinder der Stadt wieder ein Gefühl für solche Dinge erhalten können. Auch bräuchte der kleine Sportplatz wieder einen ebenen Boden. Dabei könnten Sponsoren schon wichtig sein.

Ihr merkt, ich bin schon mitten im Thema, weil ich gerne mitdenken möchte. Und ich lade Euch dazu ein, zusammen mit dem Hausteam und mir, „Köttingens grünes Kleid“ zu gestalten.

Manfred Schmidt



AUS DEM CVJM TROISDORF

Mit viel Leidenschaft für die Musik – 15 Jahre „Let’s go Gospel“

Spätestens seit Aretha Franklin in den 70er Jahren das Halleluja der Gläubigen in die Welt getragen hat und seit „Sister Act“ mit Whoopi Goldberg in den deutschen Kinos lief, ist die Begeisterung für Gospel ungebrochen. So erfreut sich auch der Chor „Let’s Go Gospel“ des CVJM Troisdorf großer Beliebtheit. In diesem Jahr feiert er sein 15jähriges Jubiläum.

Was mit zwei Enthusiasten begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem gemischten Gospelchor mit 28 Sängern zwischen 20 und 75 Jahren entwickelt. Einmal wöchentlich wird in der Kreuzkirche in Sieglar geprobt. Stets mit von der Partie: Chorleiter **Detlef Höhmann** und seine Stellvertreterin **Anita Decker**. Gemeinsam haben sie den Chor 2004 ins Leben gerufen. „Die Idee entstand durch unser Mitwirken bei einer TEN SING Gruppe (Teenager singen)“, erinnert sich **Anita Decker**. „Nachdem sich die Gruppe aufgelöst hatte, wollten wir unser musikalisches Engagement nicht aufgeben und gründeten „Let’s Go Gospel.“ Zum Auftakt veranstalteten wir einen großen Gospelworkshop mit **Tyndale Thomas** aus Manchester, einst Backgroundsänger bei **Stevie Wonder**. Die Nachfrage und Begeisterung waren so groß, dass sich ruckzuck genügend Sänger für unseren Chor fanden“, erinnert sich **Anita Decker**. Es folgten erste Auftritte auf Hochzeiten und Geburtstagen. Das Repertoire: eine bunte Mischung aus klassischem und modernem Gospel sowie Popsongs. Höhepunkte waren mehrere Benefizkonzerte in Kooperation mit Musikschulen. „Jedes Konzert war

für uns durch die Leidenschaft für das Chorsingen und die geballte Energie des Gospels ein ganz besonderes Erlebnis“, so Chorleiter **Detlef Höhmann**.

Musikalische Wegbegleiter

Viele der Lieder, die wir im Laufe der Jahre einstudiert haben, sind inzwischen zu Wegbegleitern geworden. „We need to hear from you“ von **Andraé Crouch** war einer unserer ersten Songs und ist immer noch fester Bestandteil des Repertoires“, erzählt er. Dies sei im Laufe der Jahre zusammen mit dem musikalischen Anspruch stetig gewachsen und umfasse inzwischen die ganze Bandbreite von traditionellem und modernem Gospel bis zur Pop-Musik. Dabei stehe der Spaß an der Musik immer im Vordergrund, betont **Anita Decker**. Auch ohne gesangliche Vorbildung finde man durchaus Zugang zum Gospel, da die Melodien eingängig seien. „Jeder wird mitgerissen vom Rhythmus und der Begeisterung der Gruppe, da kommt das Füßewippen und Hüftewiegen ganz

von alleine“, berichtet sie augenzwinkernd. Anlässlich des 15. Geburtstages von „Let’s Go Gospel“ finden in diesem Jahr besondere Konzerte und Veranstaltungen statt. „Ein paar Bässe könnten wir noch gut gebrauchen“, hofft Chorleiter **Detlef Höhmann**. „Wer also Lust hat, ist bei uns herzlich willkommen. Selbstverständlich dürfen auch Sopranen, Alt-Stimmen und Tenöre gerne vorbeischaun. Wer seine Stimmlage nicht kennt, wir finden es gemeinsam heraus“, verspricht der Chorleiter.

CVJM Troisdorf

So 19.05. - 10:45 Uhr

Mitsing-Konzert in Troisdorf-Oberlar

So 15.09. - 09:30 Uhr

Mitsing-Konzert in Troisdorf-Spich

Sa 21.09. - 11:30 Uhr

Gospelday in der Galerie Troisdorf

So 10.11. - 16:00 Uhr

Jubiläumskonzert in Troisdorf-Sieglar

INFORMATIONEN
WWW.LETSGOGOSPEL.DE





AUS DEM CVJM KÜR TEN

TEN SING - eine ganz schön bunte Mischung

Das Konzept von TEN SING ist einzigartig. Grob gesagt, ist TEN SING ein christlicher Jugendchor, in dem Jugendliche und junge Erwachsene zusammenkommen und miteinander singen und mit eigener Band musizieren. Doch dahinter steckt noch viel mehr! Der Fokus bei TEN SING liegt nicht auf der Qualität. Kein Casting und keine Aufnahmeprüfung entscheiden, wer mitmachen darf, denn bei TEN SING ist jede und jeder willkommen!

Neben dem Chor gibt es ebenfalls die Workshops Drama und Tanz, in denen sich die Jugendlichen ausprobieren können. Aus diesen vier Elementen (Chor, Band, Tanz und Drama) wird in der Regel einmal im Jahr eine Show auf die Beine gestellt. Das Besondere dabei ist, dass die Jugendlichen die Gruppe und auch die Show größtenteils selbst organisieren. Jugendliche bilden die Chorleitung, die Tanz- und Drama-leitung und das Organisationsteam. Daneben gibt es beispielsweise auch Verantwortliche für die Technik, den Spirit-Workshop und das Bastel-Team.

Jede TEN SING-Gruppe funktioniert natürlich ein wenig anders und setzt eigene Schwerpunkte, doch eine Sache ist immer gleich: Jugendliche bekommen die Möglichkeit, in der Gruppe und an ihren Aufgaben zu wachsen, sich Herausforderungen zu stellen und neue Talente zu entdecken. Dieses Konzept der Gemeinschaft zeichnet TEN SING aus.

Wir als Gruppe organisieren die Proben und auch die Show selbst und ohne Hilfe von „Erwachsenen“, planen jedes Jahr zwei Probewochenenden und mehrere Probtage. Zwischendurch haben wir auch kleinere Auftritte bei Gemeindefesten, Gottesdiensten oder auch Hochzeiten und Geburtstagen. Die Chorleitung schreibt selbst die Chorsätze, der Tanzworkshop stellt eigene Choreografien auf die Beine und die Story für das Drama-Stück wird eigenständig ausgearbeitet. Dazu hat jeder die Möglichkeit, in den Proben eine Andacht zu halten.

Wir von TEN SING Kürten treffen uns

jeden Freitag von 17.00 Uhr – 19.30 Uhr zur Probe im evangelischen Gemeindezentrum in Bechen und bereiten momentan schon fleißig unsere nächste Show vor, die am 15. und 16.11.19 stattfinden wird.

Obwohl unsere Gruppe in den letzten Jahre etwas kleiner geworden ist (zwischenzeitlich waren mehr als 80 Jugendliche aktiv), werden wir wieder mit vollem Eifer in die Showphase starten und hoffentlich wieder eine grandiose Show auf die Beine stellen!

Luisa Kasper

TEN SING KÜR TEN
 PROBE
FREITAGS VON 17:00 BIS 19:30 UHR
 SHOW
15. + 16. NOVEMBER 2019
 INFOS
WWW.TENSING-KUER TEN.DE



Köttingen News



Es wird eng in Köttingen. Aber leider nicht vom Platz her, sondern von den finanziellen Mitteln. Hörte man in den letzten 20 Jahren noch, dass wir in 5 Jahren kein Geld mehr haben, sind wir nun bei 2 Jahren angekommen. Nach dem letzten Tiefstand im Jahr 2012 ging es bei den Belegungszahlen immer weiter nach oben. Seit 2016 gehen die Übernachtungszahlen allerdings wieder zurück. Besonders in der ersten Jahreshälfte 2019 fehlen viele Buchungen, während wir in der zweiten Jahreshälfte die Wochenenden zwei- bis dreimal verkaufen könnten.

Nun können wir uns nicht nur darauf verlassen, dass die Belegungszahlen wie in den letzten Jahren natürlich auf und ab schwanken. Daher wollen wir

die Jugendbildungsstätte grundsätzlich einer Klausur unterziehen. Hierzu haben wir Herrn **Horst Böttcher** (www.bildungsstaettenberatung.de) um Unterstützung und Hilfe gebeten. Er wird mit uns eine Bildungsstättenberatung durchführen.

Dazu laden wir, im Namen des CVJM Kreisverband Köln e.V. alle Interessenten und Freunde des Hauses zu einem **Workshop am Samstag, den 18. Mai von 11 Uhr bis ca. 18 Uhr** ein. Meldet euch gerne zu dieser Veranstaltung in der Jugendbildungsstätte an.

Warum ist die Arbeit in der Jugendbildungsstätte eigentlich so wichtig? Neben den bis zu 1500 Übernachtungsgästen haben wir noch eine

Vielzahl an weiteren Gästen. Bei 30-40 Tagesveranstaltungen im Jahr erreichen wir in Köttingen viele weitere Menschen. Und immer steht für uns die christliche Gastfreundschaft im Vordergrund. Für unsere Gäste versuchen wir alles möglich zu machen. Und es ist schön zu sehen, wenn sich auch bei manchen Gruppen anfangs noch Skepsis gegenüber Gebeten und Morgenandachten zeigt, dass wir während den Gesprächen mit den Gästen tatsächliche Basis-CVJM-Arbeit machen. Und so soll es auch in Zukunft sein. In diesem Sinne „mit Jesus Christus mutig voran!“

Christoph Förster

FSJ oder BFD in Köttingen

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder ab Sommer FSJ und BFD Stellen an. Eine gefundene Abwechslung für Jugendliche, die sich vor Ausbildung oder Studium noch einmal Zeit für sich nehmen wollen.

Währenddessen könnt ihr bei der Arbeit in der Jugendbildungsstätte eigene Talente entdecken und fördern. Hauswirtschaftlich, handwerklich, sportlich oder kreativ - es gibt unheimlich viele Möglichkeiten, etwas zu schaffen. Die Unterbringung erfolgt dabei in einer eigenen Wohnung in der JBS, in der ihr euch frei entfalten dürft. Zusätzlich werden Seminare vom CVJM Gesamtverband angeboten. Bei den Seminaren könnt ihr nicht nur eure eigene Persönlichkeit näher ergründen, sondern auch viele Freundschaften mit anderen FSJlern aus ganz Deutschland schließen.

Meldet euch bei näherem Interesse gerne in der Jugendbildungsstätte! In einem persönlichen Gespräch können wir Rahmen und Ablauf gemeinsam erkunden.

Christoph Förster



Eure Unterstützung

Wir sammeln immer noch für die „30er“ Zimmer auf der ersten Etage. Die Betten sind bald alle wieder auf Vordermann gebracht. Mit der letzten Spendenaktion bekamen wir für alle 20 Betten neue Lattenroste. Nun wollen wir auch die Schränke und Tische, die langsam (oder teilweise auch schnell) irreparabel auseinanderfallen, erneuern. Die Spendenaktion ist erst im September angelaufen. Daher benötigen wir für unser Spendenziel von € 1500,00 wieder viele Spenden.

Wir sind sicher, dass wir mit eurer Hilfe auch dieses Ziel erreichen und bedanken uns schon mal herzlichst im Voraus für Eure Unterstützung!

Christoph Förster

Termine im Kreisverband

Wann?	Was?	Wo?
08. Mai	BetRat	Köttingen
16. Mai	Erwachsenentreff	Köttingen
18. Mai	Workshop Bildungsstättenberatung	Köttingen
26. Mai	Sommerfest	Köttingen
29. Mai - 02. Juni	Männer-Tour (ausgebucht)	Zugspitze
30. Mai - 02. Juni	Jungscharzelten (Berg. Gladbach)	Simmerath
12. Juni	BetRat	Köttingen
19. - 23. Juni	Baumhauscamp auf dem Kirchentag	Dortmund
21. - 23. Juni	Abenteurerzelten (Köln-Süd)	Köttingen
25. Juni	Delegiertenversammlung	Köln
17. Juli	BetRat	Köttingen
17. - 31. Juli	Kinderfreizeit (Siegburg)	Texel
21. - 30. Juli	Kinderfreizeit (Köln + Bonn)	Lützingen
28. Juli - 02. August	Senioren-Bibel-Freizeit	Kaub
31. Juli - 14. August	Jugendfreizeit (Siegburg)	Texel
31. Juli - 17. August	Jugendfreizeit (Köln-Süd)	Kroatien
05. - 18. August	Jugendfreizeit (Zülpich)	Korsika
14. - 27. August	Jugendfreizeit (Köln + Bonn)	Schweden
16. - 25. August	Baumhauscamp	Köttingen
10. September	Delegiertenversammlung	Köln
19. September	Erwachsenentreff	Köttingen
12. Oktober	Delegiertenjahreshauptversammlung	Köttingen
12. - 17. Oktober	Jungscharfreizeit (Köln-Süd)	Eifel
30. Oktober - 03. November	BMT (Westbund)	Borkum
14. November	Erwachsenentreff	Köttingen
16.-17. November	Frauenwochenende	Köttingen
15. Dezember	Freundestreffen	Köttingen

Ihr habt weitere Termine aus dem Kreisverband?
Schreibt uns eine E-Mail: termine@cvjm-koeln.de

Wir brauchen Eure Unterstützung!

Damit Ihr wisst, was gerade benötigt wird, hier ein paar aktuelle Anliegen:

BETEN



... für das Hausteam in Köttingen
... für die Gruppen und Freizeiten im Kreisverband
... für die Arbeit mit jungen Erwachsenen
... für weiteres Engagement im Vorstand
... für die Arbeit in der Delegiertenversammlung

HELFEN



Mithilfe in Köttingen:
Handwerklich, technisch oder hauswirtschaftlich
Bitte meldet euch!
02206 2812

SPENDEN



... für die Verschönerung der 30er Zimmer
Stichwort „JBS Aktion“

...für unser Baumhauscamp-Pojekt
Stichtwort „Baumhauscamp“

Save the date!

50 Jahre Köttingen

Kreisverbandswochenende und große Jubiläumsfeier

15. - 17. Mai 2020



ZUM SCHLUSS...

Liebe Freunde,

Danke, dass Ihr mit dem Kreisverband unterwegs seid, dass Ihr mitlest und mitschreibt, mitdenkt und mithelft, mitgestaltet und mitbetet. Danke, dass

Ihr damit die Gemeinschaft in unserem Kreisverband bereichert und stärkt.

Und nun seht, wie endlich die helle, wärmende Frühlingssonne auf Euren Platz scheint! Lasst Euch wärmen und

erfrischen! Lasst Euch vom Neuen begeistern und vielleicht anstecken, selbst etwas neu zu gestalten! Seid gesegnet!

Susann, Heinz Günter und Benedikt

***Möge Gott dir immer wieder neu deinen Platz in deinem Leben zeigen.
Möge Gott dich erkennen lassen, wo Nähe und Handreichen von dir
gefordert wird oder wo eher Distanz und Stillstehen gefragt sind.
Möge Gott dich begleiten. Möge er dich bewachen und bewahren
- deine Gedanken, deine Worte, deine Werke.***

Impressum

CVJM KREISVERBAND KÖLN E.V.

Köttingen 44 · 51789 Lindlar

Telefon 0 22 06 - 26 91

E-Mail buero@cvjm-koeln.de

REDAKTION

Susann Dietz-Kießling, Heinz Günter Pitsch

E-Mail freundesbrief@cvjm-koeln.de

LAYOUT / GRAFIK / SATZ

Benedikt Osterhammel

REDAKTIONSSCHLUSS

für den Freundesbrief #21 (Herbst 2019) ist der 15.09.2019!